

MONITOR

ZB MED

Hohe Dosierungsgenauigkeit erzielt das inhalative Insulin

Inhalatives Insulin: Schnell und zuverlässig wirksam

Das erste inhalative Insulin, eine gemeinsame Entwicklung von Aventis Pharma und Pfizer, wird zur Zeit weltweit im Rahmen von Phase III-Studien geprüft. Was man bisher klinisch über die Wirksamkeit des inhalativen Insulins (INH) weiß, erläuterte Professor Werner Scherbaum, Düsseldorf, auf dem 6. Wissenschaftlichen Peter-Behrens-Bau-Symposium: „Die Insulintherapie im Wandel: vom injizierten zum inhalativen Hormon“ in Frankfurt-Höchst.

„Die prandiale Gabe des inhalativen Insulins bringt eindrucksvolle Verbesserungen der HbA_{1c} -Werte bei Typ-2-Diabetikern mit Sekundärversagen“, erklärte Professor Scherbaum und faßte damit die Ergebnisse einer kontrollierten klinischen Untersuchung von Weiss (ADA San Diego, 1999) zusammen. An der Studie nahmen 66 Typ-2-Diabetiker teil, die mit oralen Antidiabetika nicht mehr ausreichend eingestellt waren.

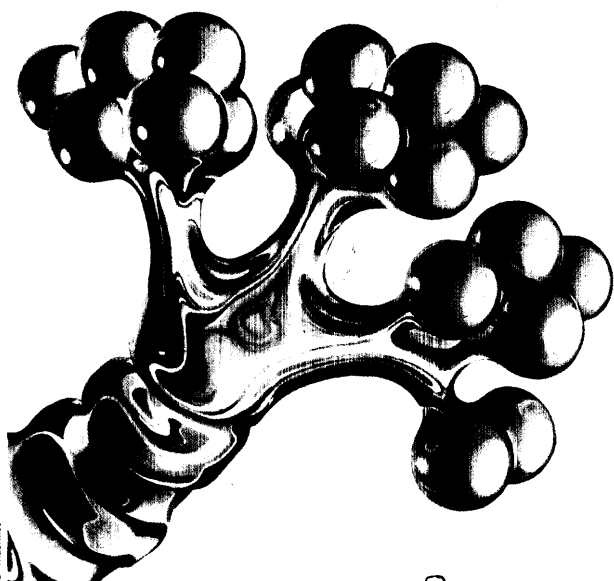
Add-on-Therapie bringt signifikante Senkung des HbA_{1c}

Die Patienten wurden nach 1monatiger Run-in-Phase randomisiert und führten entweder ihr bisheriges Therapieregime mit Sulfonylharnstoffen und/oder Metformin fort oder erhielten zusätzlich inhalative Insulingaben (INH) vor den Mahlzeiten.

Nach drei Monaten zeigte sich in der Patientengruppe, die INH plus orale Antidiabe-

tika erhalten hatten, eine signifikante Senkung des mittleren HbA_{1c} von 9,78% auf 7,5% (Abb. 1). – Ein Rückgang um 2,28 Prozentpunkte ($p < 0.0001$) gegenüber Studienbeginn. Unter der alleinigen Behandlung mit oralen Antidiabetika blieben die HbA_{1c} -Werte erwartungsgemäß hoch (von 9,92% auf 9,79%). Die Verträglichkeit war in beiden Gruppen vergleichbar gut, eine Veränderung der Lungenparameter während der 3monatigen INH-Therapie zeigte sich nicht.

In der INH-Gruppe traten infolge der besseren Blutzuckerkontrolle einige leichte und eine schwere Hypoglykämie auf, was den Kliniker Professor Scherbaum aufgrund der „dramatischen HbA_{1c} -Verbesserung innerhalb von 12 Wochen“ nicht verwunderte. „Die Daten sprechen für eine sehr gute Wirksamkeit des inhalativen Insulins als Add-on-Therapie bei Sekundärversagen“, betonte der Diabetologe.



© Merck

Die Wirksamkeit und Verträglichkeit von INH im Vergleich zur konventionellen Insulintherapie prüfte eine Studie der Arbeitsgruppe Cefalu (EASD, Barcelona 1998). Dazu wurden 51 Typ 2 Diabetiker nach 1monatiger Run-in-Phase randomisiert und in zwei Gruppen einge-

75.4
3681
-9,6 Best. -
ZB MED

Abb. 1
 HbA_{1c} während dreimonatiger Behandlung mit INH + oralen Antidiabetika (OA) vs. OA alleine (Mittelwert \pm SD)
Weiss SR et al. 1999

